

Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

Firstfeier bei Tirols erstem Fünf-Euro-Wohnprojekt

SCHWAZ (13.06.2016). Die Neue Heimat Tirol (NHT) realisiert in enger Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Schwaz und der Abteilung Wohnbauförderung im Amt der Tiroler Landesregierung Tirols erstes Fünf-Euro-Wohnprojekt. Die Wohnanlage wird in der sogenannten Freiheitssiedlung im Osten der Silberstadt errichtet und bietet Platz für insgesamt 18 Mietwohnungen mit einem einmaligen Mietpreis von fünf Euro pro m².

NHT ist Vorreiter bei leistbarem Wohnen

„Der leistbare Wohnbau ist der Tiroler Landesregierung ein zentrales Anliegen. Nach der deutlichen Zinssenkung bei der Wohnbauförderung, mit der wir die Tirolerinnen und Tiroler um rund 20 Mio. Euro pro Jahr entlasten, haben wir mit dem Modell des Fünf-Euro-Wohnens den nächsten Schritt gesetzt. Umso mehr freue ich mich, dass nur wenige Monate nach der Vorstellung dieser Initiative bereits das erste Fünf-Euro-Wohnprojekt realisiert und damit den Menschen günstiger Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann. Ich bedanke mich ausdrücklich bei der Stadtgemeinde und der Neue Heimat Tirol für die gute Zusammenarbeit im Rahmen dieses Vorzeigeprojekts, das ein Referenzmodell für viele weitere Projekte sein soll“, so LH Günther Platter.

„Die Schaffung von leistbarem und qualitativem Wohnraum ist uns als Tirols größter gemeinnütziger Wohnbauträger ein wichtiges Ziel. Gemeinsam mit dem Land Tirol setzen wir hier in Schwaz mit Tirols erstem Fünf-Euro-Wohnprojekt den nächsten Impuls. Das Ziel ist, auch Wohnungssuchenden mit geringem Einkommen den Zugang zu leistbarem Wohnraum zu ermöglichen“, erklären die beiden NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger und Hannes Gschwentner.

Einzigartiger Mietpreis von fünf Euro/m²

Bis zum Frühjahr 2017 soll das Tiroler Vorzeige-Projekt fertiggestellt werden. Am Montag erfolgte in der Freiheitssiedlung die Dachgleiche. „Die Stadt Schwaz als Grundstückseigentümerin hat mit der Neue Heimat Tirol einen kompetenten Partner gefunden, um die vom Land ins Leben gerufene Initiative für besonders leistbaren Wohnraum mit einem ersten konkreten Bauprojekt umsetzen zu können“, freut sich auch Bürgermeister Hans Lintner.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt zum größten Teil durch die Stadtgemeinde Schwaz. Die restlichen Wohnungen werden durch das Land Tirol in enger Abstimmung mit der Stadtgemeinde vergeben. Der einzigartige Mietpreis kann erzielt werden, indem die Baukosten entsprechend niedrig gehalten werden. Beim angepeilten Endmietpreis von rund fünf Euro pro m² sind bereits Betriebs- und

Heizkosten sowie Umsatzsteuer einkalkuliert. Der Strom- und Wasserverbrauch hängt von den individuellen Gewohnheiten der Mieter ab.

18 neue Mietwohnungen für Schwaz

Die Neue Heimat Tirol errichtet in Schwaz ein dreistöckiges Wohnhaus in Passivhausstandard mit insgesamt 18 Mietwohnungen. Der Wohnungsmix sieht sechs Zweizimmer- (ca. 55m²), neun Dreizimmer- (ca. 70-80m²) sowie drei Vierzimmerwohnungen (ca. 98m²) vor, wobei jede Wohneinheit über einen eigenen Balkon verfügt.

Der Baukörper wird durch ein natürlich von oben belichtetes Stiegenhaus mit integriertem barrierefreiem Aufzug erschlossen. Insgesamt 14 Autoabstellplätze (zehn Carports und vier Abstellplätze im Freien) stehen gegen Extragebühr zur Verfügung. Im Erdgeschoss sind Flächen für Fahrrad-, Kinderwagen-, Trockenräume und Haustechnik vorgesehen. Die Gesamtkosten des Projekts liegen bei 2,43 Mio. Euro.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Vandory):

Im Rahmen von Tirols erstem Fünf-Euro-Wohnprojekt errichtet die Neue Heimat Tirol in der Schwazer Freiheitssiedlung 18 neue Mietwohnungen. Zur Firstfeier trafen sich (von links) NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Bürgermeister Hans Lintner, LH Günther Platter und NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger

Für weitere Informationen:

Direktor Hannes Gschwentner
GF der Neuen Heimat Tirol
Gumpstraße 47, 6020 Innsbruck
Tel.: 0512 3330 162
E-Mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimattirol.at